

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 389 -

28. Januar 2013

Editorial

Moin Folks . . . ein SLP-Cup Teamrennen in der Duisburger Rennpiste sowie das 24h Rennen der LMP Endurance in Swisttal bildeten die Veranstaltungen am Wochenende . . .

Der Februar startet am kommenden Samstag mit dem Auftakt zum NASCAR Grand National in Kamp-Lintfort. Ansonsten herrscht Ruhe auf den westlichen Slotracing Bahnen . . .

Die „**WILD WEST WEEKLY**“ blickt aus Einsteigersicht noch einmal zurück auf den SLP-

Cup im Raceway Park in Troisdorf. Und das war's dann auch schon für die 389. Ausgabe . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- [SLP CUP](#)
Erfahrungsbericht Einsteiger(förderung)
- News aus den Serien
Saison 2013

SLPCUP

Erfahrungsbericht Einsteiger(förderung)

geschrieben von Thomas

Das erste Rennen des SLP-Cups 2013 ist nun vorbei. Für mich ein Grund, mal meine Erfahrungen im Förderprogramm anderen Interessierten mitzuteilen. Wer den SLP-CUP nicht kennt, kann sich hier unter [Rennserien-West](#) darüber informieren.

Vorab zu mir: Mein Name ist Thomas Biernatowski, bin 34 Jahre alt und komme aus Bochum. 2010 kam ich mit einer Digitalbahn wieder mit dem Slotracing in Berührung. Als Heimbahnfahrer nahm man mich Anfang 2011 mit in den Gelsenkirchener Club Slot im Pott. Dort drückte mir Tom Stahlhut Regler und ein gut gehendes Auto in die Hand. Am darauf folgenden Tag bestellte ich direkt einen eigenen Regler und ein eigenes Auto. Hiermit bestritt ich so einige Rennen nach Reglement der HvK auf vielen verschiedenen Bahnen. Ende 2011 kam dann der Maßstab MiniZ hinzu, was mich auch zu einem Rennen des Raceway Witten e.V. trieb, bei denen ich heute Mitglied bin. Das Rennen dort fand mit gestellten Fahrzeugen statt und war ein prima Einstieg, um zu "erfahren", was ein gut gebautes Auto so kann.



„Ab ins Loch“ – freiwilliges Einsetzen während des Trainings am Freitagabend . . .

Sowohl in den Clubs als auch bei übergreifenden Serien habe ich immer viel Hilfe bekommen, um meinen Wagen zu optimieren und besser einzustellen. Auch wenn die Umsetzung nicht immer so leicht von der Hand geht. So animierte mich wieder Tom Stahlhut, mit einem Leihwagen an der 245easy in Wuppertal teilzunehmen. Es hat mir so sehr gefallen, dass ich zusah, 3 Wochen später bei der Gruppe245 mit 3 eigenen Autos an den Start zu gehen. Auch wenn es nicht so ganz klappte, rechtzeitig alle 3 Wagen zusammen zu haben, so freut

te ich mich über die Hilfe von Tom, den Schafflands oder Kai-Ole und Dirk Stracke, um nur einige zu nennen, die immer mit Tipps und Hilfen zur Seite standen.

So komme ich dann auch zum eigentlichen Thema, dem SLP-Cup. Ein wenig ehrfürchtig bin ich schon an das Thema herangegangen, weil man in den Teilnehmerlisten doch so einige Namen liest, die man in vielen Ranglisten weit oben wieder findet. Da ich aber durch verschiedene Rennen (Gruppe245 und das letzjährige Finale des SLP-Cups) die Leute kennen lernte, merkte ich schnell, dass dies alles angenehme Zeitgenossen sind, die sich mit Tipps und Ratschlägen nicht zurückhalten und keine Geheimniskrämerei betreiben.

Meine Überlegung zum Förderprogramm war, mich nicht in Details zum Aufbau des Wagens verzetteln zu müssen, sondern mein Augenmerk darauf legen zu können, Fahrverhalten eines guten Autos und die Bahnen kennen lernen zu können. Im Bereich des Aufbaus eines Fahrzeuges habe ich nämlich noch viel zu lernen, und so war dies eine gute Gelegenheit, trotzdem mit einem konkurrenzfähigen Wagen teilnehmen zu können.

Nach einiger Abstimmung mit dem Organisator Ralf Schaffland im Vorfeld (u.a. Wahl des Deckels) ging es also Freitag endlich los. Mein Clubkamerad Dirk Schulte teilte mir bereits im Auto auf der Hinfahrt Dinge über Ablauf und Organisation mit. So muss man sich aufgrund der Vielzahl der Teilnehmer (beim Freitagtraining waren es 30) immer wieder hinten anstellen, damit jeder auch mal dran kommt. Dazu gab's ein paar Grundsatzdinge über die Übersetzung und zum Thema Reifen. Da die Chassisbauteile für alle gleich sind, wären das die Bereiche, in dem man sich von anderen absetzen kann. Im Raceway Park Troisdorf angekom-

men war mein erster Eindruck: Schöne Bahn! Hörte bereits im Vorfeld, dass diese sehr schnell sein soll, und so rasten die Autos auch nur so an einem vorbei.



Raceway Park Troisdorf – schön schnell ...

Kurz nach der Ankunft übergab mir mein Mentor Jan Schaffland auch schon mein neues Spielzeug für dieses Jahr (der Goldene isses!), und ab ging's zu den ersten zaghaften Runden. Der Wagen lag allerdings sehr gut, so dass mit zunehmender Rundenanzahl auch die Sicherheit wuchs. Am Setup wollte ich daher auch nichts mehr verändern, wodurch die technischen Gespräche mit JanS doch sehr kurz ausfielen. (Kleine Drohung: Das wird sich in Bad Rothenfelde sicher ändern!). Fazit zur Bahn: Schnell zu lernen, aber schwer zu meistern. Gibt eben doch Schlüsselstellen, die beim Verfehlen des Bremspunktes zum Verhängnis werden.



Die „Bierkiste“ (schon im Rennen) in voller Fahrt auf der Startspur Drei ...

Am Samstag folgte nach einigen letzten Trainingsrunden Materialausgabe und technische Abnahme, die ich wenig überraschend ohne Mängel bestand. Das darauf folgende Qualifying war dann umso überraschender. Es geht darum, in einer Minute möglichst viel Wegstrecke zurück zu legen. Einer der Ersten war Chris Schnitzler, der bereits in seiner Runde mit stehendem Start eine Zeit fuhr, die manch einer in einer fliegenden Runde nur schwer hinbekam. Als ich an der Reihe war, wollte ich einfach nur ruhig und sicher die Runden drehen und auf keinem Fall abfliegen. Ich war ein wenig verdutzt, als für mein Gefühl die Minute abgelaufen sein musste, aber noch immer Strom auf der Bahn war. Dass die Runden dann tatsächlich auch noch schnell waren, merkte ich erst, als mein Wagen nach 6,93 Runden zum Stehen kam. Das bedeutete am Ende Startplatz 3 in der letzten Startergruppe zwischen den übermächtigen Plastikquälern Basti und Chris. So recht wusste ich nicht, was da gerade geschah, doch hatte ich nun viel Zeit, darüber nachzudenken. Erstes Mal SLP-Cup, erstes Mal in Troisdorf, und dann so ein Hammer. Da man auf dem Höhepunkt aufhören soll, hätte ich an der Stelle eigentlich einpacken müssen.



Im Rennen lief es auf dem ersten 3 Spuren recht gut, und mit 201 Runden zur Halbzeit war ich auf bestem Wege, am Ende die 400er Marke zu überschreiten. Diese Marke hätte im Vorjahr eine Platzierung unter den TopTen eingebracht, und ein wenig vermassen als Einsteiger ist es ja schon, sich das als Messlatte zu setzen.

Die erste Runde im Rennen ist beinahe absolviert – die „Bierkiste“ hält sich hinter den beiden führenden PQ auf P3 ...

Auf der langsamen Spur 1 ist im Hintergrund der spätere Sieger der Pokalwertung (Ralf Leenen) zu sehen ...

Leider ließ auf den schweren Spuren 2 und 1 die Konzentration nach und folglich erhöhte sich die Fehlerquote. 6*10 Minuten ist doch schon ein etwas längeres Rennen und es gehört eben mehr dazu, als nur ein gut gehendes Fahrzeug zu haben.

Am Ende standen 396 Runden auf dem Bildschirm, die zu Platz 13 reichten und mir so einige Schulterklopfen einbrachten. Doch ärgerte ich mich mehr, die 400 verpasst zu haben.

Hier machten sich dann eben doch fehlende Erfahrung und Bahnkenntnis bemerkbar. Und so bleibt mir ein Ziel für das Ren-

nen 2014!



Nach der Materialausgabe geht's zum Funktionstest über drei Minuten – ab hier gelten Parc Fermé Regeln. Thomas' „Bierkiste“ wird auf der Spur 3 einrollen ...



Vorletzter Durchgang – für Thomas stehen die schwierigen Spuren Zwei und Eins auf dem Programm ...

Derweil entscheiden Christian, Sebastian und Ralf (v.r.n.l.) auf den Spuren 6 bis 4 das Rennen um die Spitzenposition ...

Fazit: Ein langer Tag. Ein schöner Tag. Viele Gespräche mit netten Fahrern. Tolle Gastgeber und eine schöne Bahn. So macht es wirklich Freude. Leider ist es noch ein wenig bin bis zum 2. Lauf in Bad Rothenfelde.

Danke für euer Interesse!
Thomas

News aus den Serien

Saison 2013

. / .

Alles Weitere gibt's hier:
[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2013 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus
Classic Formula Day	✓ / ✓	✓	
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
DSC-Euregio	- / ✓	✓	① ② ③ ④
DSC-West	- / ✓	-	
DTSW West	- / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Grand Slam (Test- und Einstellfahrten)	✓ / ✓	✓ ✓	① ② ③ ④ ① ② ③ ④
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
GT/LM	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
LM'75	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
Trans-Am	- / -	-	
<hr/>			
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termin	Anmerkungen / Status
24h Moers	- / -	✓	○
Ashville 600	- / -	✓	○
Carrera Panamericana	- / -	✓	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
<hr/>			
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termin	Anmerkungen / Status
C/West	✓ / ✓	(✓)	läuft ...
Scaleauto West	✓ / ✓	(✓)	läuft ...